



Engagementbericht LAIQON Gruppe 2022 / 2023

LAIQON AG¹
SPSW Capital GmbH
LAIC Vermögensverwaltung GmbH
BV Bayerische Vermögen GmbH²
MFI Asset Management GmbH

¹ aufgrund der zentral aufgehängten Stelle des Head of Group Sustainability und der Erbringung von Dienstleistungen der LAIQON AG an ihre oben genannten Tochtergesellschaften

² der Vollständigkeit halber aufgeführt

Inhalt

1.	LAIQON Geschäftsmodell	3
2.	LAIQON Nachhaltigkeitsverständnis	6
3.	LAIQON Nachhaltigkeitsgovernance	7
4.	Engagement auf Konzernebene	9
4.1	Nachhaltigkeitsengagement von LAIQON und Tochtergesellschaften.....	9
4.2	CDP- und PRI-Teilnahmen als Engagement Initiativen	9
5.	Stimmrechtsausübung	10
6.	Engagement als Finanzportfolioverwalter und Investor	11
7.	Ausgewählte Engagement-Beispiele und Fallstudien	14
7.1	KONE.....	14
7.2	Kion AG	15
7.3	SAF-Holland.....	15
7.4	Henkel.....	15
7.5	PostNL (bereits Ende 2022)	15
7.6	BayernLB (Engagement im Bereich Renten)	16
7.7	7C Solarparken / Meyer Burger / DO&CO.....	16
8.	Dokumentation und Überwachung	17
9.	Treibhausgasintensitätsreduktion	17
10.	Kontroversen-Monitoring	19
11.	Do-No Significant Harm, Minimum Social Safeguards & Good Governance	19
12.	PAI-Berücksichtigung	20
13.	Ausblick	21
Anhang 1 Mitgliedschaften & Partnerschaften		23
Anhang 2 Glossar		24

1. LAIQON Geschäftsmodell

Die LAIQON AG (vormals: Lloyd Fonds AG) mit ihren Tochtergesellschaften SPSW Capital GmbH und LAIC Vermögensverwaltung GmbH ist seit 2019 Unterzeichnerin der Principles for Responsible Investment (PRI). Anfang 2023 wurde die Teilnahme an der Initiative für die LAIQON AG ausgeweitet und umfasst ebenfalls die Tochtergesellschaft MFI Asset Management GmbH.

Die meisten Publikumsfonds der oben genannten Rechtseinheiten nutzen die Universal Investment Gesellschaft mbH (Universal Investment) als Service Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG). Zudem ist derzeit die Baader Bank AG als Dienstleistungspartner für den Handel, Back-Office Tätigkeiten als auch die pre-trade Compliance (Anlagegrenzprüfung) der Fonds zuständig.

Die LAIQON Gruppe ist aufgeteilt in einzelne Rechtseinheiten, welche im Falle des vorliegenden Dokumentes Wertpapierinstitute mit einer Erlaubnis nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) sind. In diesen Gesellschaften sind unter anderem die Fondsmanager und Analysten beschäftigt. Die LAIQON AG unterstützt die

Tochtergesellschaft in Infrastrukturfunktionen wie Legal, Compliance, IT oder auch den Bereich Nachhaltigkeit mit dem Head of Group Sustainability. Diese Funktion, Head of Group Sustainability, koordiniert sämtliche Nachhaltigkeitsthemen innerhalb der LAIQON Gruppe und ist für Nachhaltigkeitsthemen die Schnittstelle zu den einzelnen KVGs, insbesondere Universal Investment. Die Funktion hat keinen direkten Einfluss auf die Einzeltitelauswahl der Fondsmanager; diese liegt bei den Angestellten der SPSW Capital GmbH, der LAIC Vermögensverwaltung GmbH oder der MFI Asset Management GmbH. Gleichwohl wurde der Head of Group Sustainability der LAIQON AG zum 2. Mai 2024 als Geschäftsführer und Chief Sustainability Officer (CSO) in die Geschäftsführung der SPSW Capital GmbH berufen. Fortan werden insbesondere Unternehmensdiologe und abweichende Stimmrechtsabgabe verstärkt im Rahmen der CSO-Funktion für die Finanzportfolios der SPSW wahrgenommen. Das Verständnis von Nachhaltigkeit auf Gruppenebene ist in einer unternehmenseigenen Richtlinie geregelt, welche auch extern¹ abrufbar ist.

Im Folgenden liegt der Fokus auf den unten genannten Publikumsfonds

Fondsname	Fondsmanagement	Offenlegung nach EU 2019/2088	Ausschluss (A) / Positivliste (P)
LF – Active Value Selection	SPSW Capital GmbH	Artikel 6	-
LF – European Hidden Champions	SPSW Capital GmbH	Artikel 8	A
LF – WHC Global Discovery	SPSW Capital GmbH	Artikel 8	A + P
LF – ASSETS Defensive Opportunities ¹	SPSW Capital GmbH	Artikel 8	A + P
LF – Sustainable Yield Opportunities ¹	SPSW Capital GmbH	Artikel 8	A + P
LF – Global Multi Asset Sustainable	SPSW Capital GmbH	Artikel 9	P
LF – Green Dividend World	SPSW Capital GmbH	Artikel 9	A + P
LF – AI Equity Impact EU	LAIC Vermögensverwaltung GmbH	Artikel 9	P
LF – AI Equity Impact US	LAIC Vermögensverwaltung GmbH	Artikel 9	P
LF – AI Multi Asset Defensive	LAIC Vermögensverwaltung GmbH	Artikel 8	P
LF – AI Multi Asset Balanced	LAIC Vermögensverwaltung GmbH	Artikel 8	P
LF – AI Multi Asset Dynamic	LAIC Vermögensverwaltung GmbH	Artikel 8	P
LF – Atacama Global Equity Impact Opportunities	LAIC Vermögensverwaltung GmbH	Artikel 9	P

¹ Verfügbar hier:

https://laiqon.com/fileadmin/LAIQON/01_Top_Level_Navigati

on/Unternehmen/03_Nachhaltigkeit/Umsetzung_von_Nachhaltigkeit_bei_LAIQON_q22023_website.pdf

LF – MFI Rendite Plus	MFI Asset Management GmbH	Artikel 8	A
LF – MMT Global Value ²	MFI Asset Management GmbH	Artikel 6	-
LF – MMT Premium Protect Value Fonds ²	MFI Asset Management GmbH	Artikel 8	A
Mayerhofer Strategie Fonds AMI ²	MFI Asset Management GmbH	Artikel 6	-
Selection Rendite Plus	MFI Asset Management GmbH	Artikel 8	A
Selection Value Partnership	MFI Asset Management GmbH	Artikel 8	A

1 Fonds sind Rentenfonds oder Dachfonds, daher ist hier die Ausübung von Stimmrechten nicht zutreffend. 2 der Vollständigkeit halber aufgeführt; Fonds liegen bei der Hauck & Aufhäuser Lampe Privatbank (Luxemburg) bzw. Ampega Gerling

Die LAIC Vermögensverwaltung GmbH² nimmt keine Aktionärsrechte seiner Kunden wahr. Es werden keine Hauptversammlungen besucht, keine Stimmrechte für Kunden ausgeübt, Mitteilungen von Aktiengesellschaften nur im Rahmen von Pflichtmitteilungen zur Kenntnis genommen und weder mit der Gesellschaft noch mit anderen Aktionären aktiv kommuniziert.

Daher wurde die Mitwirkungspolitik wie folgt festgelegt:

Das Unternehmen übt keine Aktionärsrechte i.S.v. § 134b Abs. 1 Nr. 1 AktG aus, die auf einer Mitwirkung in der Gesellschaft basieren. Insbesondere werden keine in Bezug auf die Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften bezogenen Rechte wahrgenommen. Das Recht auf einen Gewinnanteil i.S.d. §§ 60ff. AktG sowie auf Bezugsrechte werden in Rücksprache mit den Kunden wahrgenommen.	Die Überwachung wichtiger Angelegenheiten der Gesellschaften i.S.d. § 134b Abs. 1 Nr. 2 AktG erfolgt durch die quantitative Analyse der verfügbaren Kennzahlen, Daten und Datenpunkte der Gesellschaften.
Ein Meinungsaustausch mit den Gesellschaftsorganen und den Interessenträgern der Gesellschaft i.S.d. § 134b Abs. 1 Nr. 3 AktG findet nicht statt.	Eine jährliche Veröffentlichung über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik i.S.d. § 134b Abs. 2 AktG unterbleibt, weil keine Rechtswahrnehmung erfolgt.
Beim Auftreten von Interessenkonflikten i.S.d. § 134b Abs. 1 Nr. 5 AktG erfolgt eine Offenlegung gegenüber den Betroffenen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und eine Abklärung des weiteren Vorgehens mit denselben.	Eine Veröffentlichung des Abstimmungsverhaltens i.S.d. § 134b Abs. 3 AktG unterbleibt, da keine Teilnahme an Abstimmungen erfolgt.
	Eine Zusammenarbeit mit anderen Aktionären i.S.d. § 134b Abs. 1 Nr. 4 AktG findet nicht statt.

Gleichwohl sind wir bestrebt für die Assets, die bei der gleichen KVG Universal Investment liegen, Engagement Aktivitäten (Unternehmensdialoge) aus der SPSW Capital GmbH heraus mit abzudecken.

² Die LAIC Vermögensverwaltung GmbH unterfällt der Begriffsbestimmung nach als Vermögensverwalter i.S.d. § 134a Abs. 1 Nr. 2 AktG den Vorschriften der §§ 134b und 134c AktG und hat daher seine Mitwirkungspolitik i.S.d. § 134b Abs. 1 AktG zu beschreiben und zu veröffentlichen.



**Nachhaltigkeitsverständnis
Nachhaltigkeitsgovernance**

2. LAIQON Nachhaltigkeitsverständnis

Je nach Geschäftsmodell und Kundengruppe bieten die Gesellschaften der LAIQON AG unterschiedliche Fondsangebote und Anlagelösungen zur Verfügung, in denen Nachhaltigkeit unterschiedliche Ausprägungen findet. Die Mission der LAIQON ist es unsere LAIQON-Gruppe zu einem Best Practice-Vorbild der umfassenden Umsetzung eines Nachhaltigkeitskonzepts über alle drei operativen Kerngeschäftsfelder zu führen. Unabhängig unserer Geschäftsmodelle hat nach unserer Auffassung Nachhaltigkeit das Potenzial, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft weltweit stark zu verändern. Dabei geht es um eine umfassende Transformation des Wirtschaftsmodells, das mit weniger Ressourcenverbrauch und geringeren ökologischen und sozialen Schäden auskommen muss, wenn für zukünftige Generationen noch Wohlstand in einer lebenswerten Umwelt und Gesellschaft gesichert werden soll. Nachhaltigkeit wird inzwischen auch als ein Megatrend in allen Bereichen des Finanzwesens betrachtet, nicht zuletzt in der Vermögensverwaltung mit entsprechend dynamischem Wachstum bei nachhaltig gemanagten Vermögen und Fonds. Diese Dynamik ist zu begrüßen, weil sie das Thema Nachhaltigkeit aus der Nische in den Mainstream, sprich in die Mitte des Finanzsystems und der Vermögensverwaltung führt. Um aber die Zielsetzungen der Weltgemeinschaft und die damit verbundene Transformation zu erreichen, ist eine ernsthafte, engagierte Begleitung der Unternehmen der Realwirtschaft gerade durch professionelle Investoren erforderlich. Es besteht mittlerweile Einigkeit

darüber, dass Nachhaltigkeitsbetrachtungen Teil der treuhänderischen Pflichterfüllung sein sollten. Gleichzeitig dürfen aber Renditeerwartungen von Anlegern nicht aus dem Auge verloren werden, sie sind Kern der treuhänderischen Pflichten von Vermögensverwaltern.

Als institutionelle Anleger und Treuhänder sehen wir uns in der Pflicht, im besten und langfristigen Interesse unserer Kunden zu agieren. Im Rahmen dieser Aufgaben sind wir davon überzeugt, dass Themen in Bezug auf ökologische und soziale sowie Fragen zur guten Unternehmensführung (ESG) das Ergebnis eines Anlageportfolios beeinflussen können. Ein Orientierungsrahmenwerk bieten hierbei die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Anstatt sich ausschließlich auf Negativlisten, Ausschlüsse und vergangenheitsorientierte, statische ESG-Bewertungen zu konzentrieren, betrachten wir die Anstrengungen der Unternehmen, in die wir investieren, ihr Geschäftsmodell zu ändern und die aus den SDGs abgeleiteten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Insbesondere Unternehmen, die sich mit ehrgeizigen Zielen und glaubwürdigen Maßnahmen auf einen Transformationspfad begeben, sind wichtig für den Erfolg der Transformation und können auf diesem Weg auch ein attraktives Risiko-Rendite-Profil für Investoren bieten.

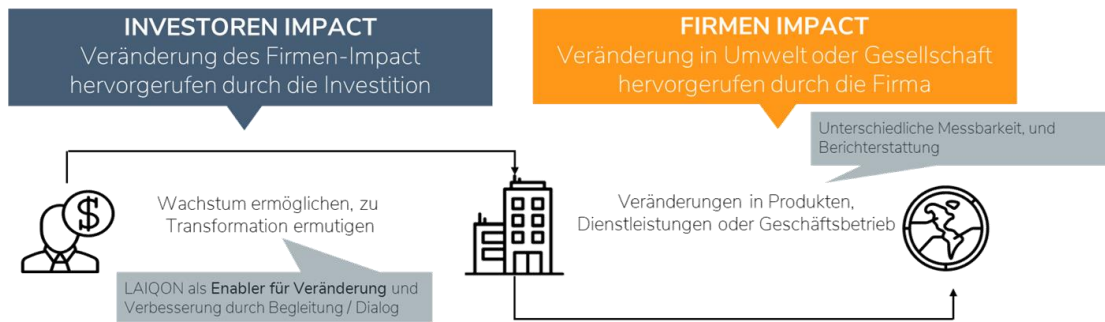


Schaubild aus Heeb & Kölbl (2022). Center for Sustainable Finance and Private Wealth. Universität Zürich.

Gemäß o.g. Darstellung verfolgen wir den Ansatz, als Investoren mit den geeigneten Stellhebeln Firmen-Impact herbeizuführen.

3. LAIQON Nachhaltigkeitsgovernance

Seit Januar 2023 gibt es auf Ebene der LAIQON AG die Funktion des Head of Group Sustainability. Seit Mai 2024 ist dieser zum Mitglied der Geschäftsführung der SPSW Capital GmbH bestellt. Die SPSW Capital GmbH ist gemeinsam mit der MFI Asset Management GmbH die Haupteinheit des Konzerns des Teil-Bereichs „Asset Management“. Für die MFI Asset Management GmbH sowie die BV Bayerische Vermögen GmbH vertritt eine Mitarbeiterin vor Ort den Bereich Nachhaltigkeit mit Berichtslinie

zum Head of Group Sustainability. Vor Ort in München gibt es das zusätzliche Nachhaltigkeitskomitee München, welches sich für die Kollegin und Kollegen vor Ort zeitgemäßen Nachhaltigkeitsthemen widmen. Zusätzlich zur internen Expertise nutzt LAIQON im Rahmen einer technischen Zusammenarbeit vereinzelt Expertinnen und Experten des WWF Deutschland. Gerade bei Fragestellungen von Impact oder kontroversen Themen wie Biodiversität.



Engagement auf Konzernebene

4. Engagement auf Konzernebene

Generell unterscheiden wir als LAIQON Konzern für uns als Finanzhaus zwischen zwei möglichen Formen, uns für mehr Nachhaltigkeit einzusetzen. Auf Konzernebene und auf Produktebene geben wir darüber Auskunft und veröffentlichen unseren Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann hier eingesehen werden. Erstmals wurde dieser in 2022 für 2021 publiziert. Darüber hinaus wollen wir verstärkt unserer Rolle nicht nur als Treuhänder von Kundenvermögen, sondern auch

als Begleiter von Unternehmen zur einer Transformation unterstützen.

Unsere Mitarbeiter engagieren sich über ihre Haupttätigkeit hinaus beispielsweise in Arbeitsgruppen des Forum Nachhaltige Geldanlagen oder im Bereich Impact des DVFA. Bei letzterem konnte ein Senior Fonds Manager der SPSW Capital GmbH zur Publikation des Impact Leitfadens beitragen, der hier³ nachzulesen ist.

4.1 Nachhaltigkeitsengagement von LAIQON und Tochtergesellschaften

Im Rahmen des Geschäftsbetriebs legen die LAIQON Gesellschaften großen Wert darauf, nachhaltig zu arbeiten. Dazu zählen unter anderem Mülltrennungssysteme an den LAIQON Standorten Hamburg, München, Berlin und Frankfurt eine Richtlinie zur Nutzung des Mobilens

Arbeitens sowie eine finanzielle Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Nutzung des Deutschland-Tickets. Nähere Details dazu können Sie unserem separaten Nachhaltigkeitsbericht entnehmen.

4.2 CDP- und PRI-Teilnahmen als Engagement Initiativen

LAIQON ist als Gruppe einzelner Rechtseinheiten Mitglied in einschlägigen Branchenverbänden und orientiert sich an dem Selbstverständnis und den Verpflichtungen solcher Verbände. Darunter fallen hauptsächlich die Principles for Responsible Investment (PRI) sowie CDP. Bei ersterem ist LAIQON seit 2019 über die Vorgängergesellschaft Lloyd Fonds Unterzeichnerin und berichtet seitdem regelmäßig. Gemäß Prinzip 3 „Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten“ der PRI will LAIQON auch seiner Rolle als Finanzmarktakteur nachkommen und nimmt an relevanten Engagement Initiativen der PRI teil. Darunter fielen in 2023 insbesondere „Advance“ (für

Menschenrechte) und „Spring“ (in Bezug auf Natur und Biodiversität). Der Head of Group Sustainability der LAIQON AG nimmt den Austausch mit den Vertreterinnen und Vertreter der PRI wahr und vermeldet Updates und Erkenntnisse an die Fondsmanager und Analysten der Rechtseinheiten. Das jährliche Berichtswesen an die PRI wird ebenfalls durch den Head of Group Sustainability gesteuert. Den aktuellen Assessment Report der PRI für das LAIQON Geschäftsjahr 2022 (erhalten im Dezember 2023) finden Sie auf der LAIQON Website.

Dazu hat LAIQON folgende Erläuterung gegeben, welche hier eingesehen werden kann. Über das Netzwerk CDP beteiligt sich LAIQON an der sogenannten „non-disclosure campaign“ sowie

³ https://dvfa.de/wp-content/uploads/2023/10/DVFA-Leifaden_Impact_2023-10.pdf

an der „Science Based Targets Campaign“. Letzteres betten wir Rahmen unserer eigenen Verpflichtung Zielsetzung gegenüber der Science Based Targets Initiative (SBTi) ein. Die Validierung unserer Science-Based Targets läuft derzeit noch.

Anfang Mai 2024 wurde LAIQON als Lead-Investor für zwei deutsche mittelständische

Unternehmen im Rahmen der Non-Disclosure Campaign des CDP ausgewählt. Als Fokusthemen für die beiden Unternehmen wurden die Offenlegungen zu Auswirkungen auf Wasser bzw. Wälder festgelegt. Der Prozess beginnt im Juni 2024 und wir werden im folgenden Engagementbericht über die Wirksamkeit dieser Teilnahme berichten.

5. Stimmrechtsausübung

Für die Rechtseinheiten der LAIQON als ausgelagerter Finanzportfolioverwalter liegen die Rechte und Pflichten zur Ausübung von Stimmrechten bei der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die jeweiligen OGAWs bzw. Sondervermögen halten die Anteile und damit auch die Stimmrechte (im Fall von Aktienbeteiligungen) an den Unternehmen. Im Falle der Publikumsfonds der SPSW Capital GmbH ist die zugrundeliegende

Mitwirkungspolitik der Universal Investment GmbH unter unten stehendem Link⁴ abrufbar.

Im Jahr 2023 verteilten sich die Aktionärsversammlungen der Portfoliounternehmen der SPSW Capital GmbH auf die folgenden Regionen. Von den 493 Abstimmungen in Europa entfielen 143 auf unseren Heimatmarkt Deutschland.

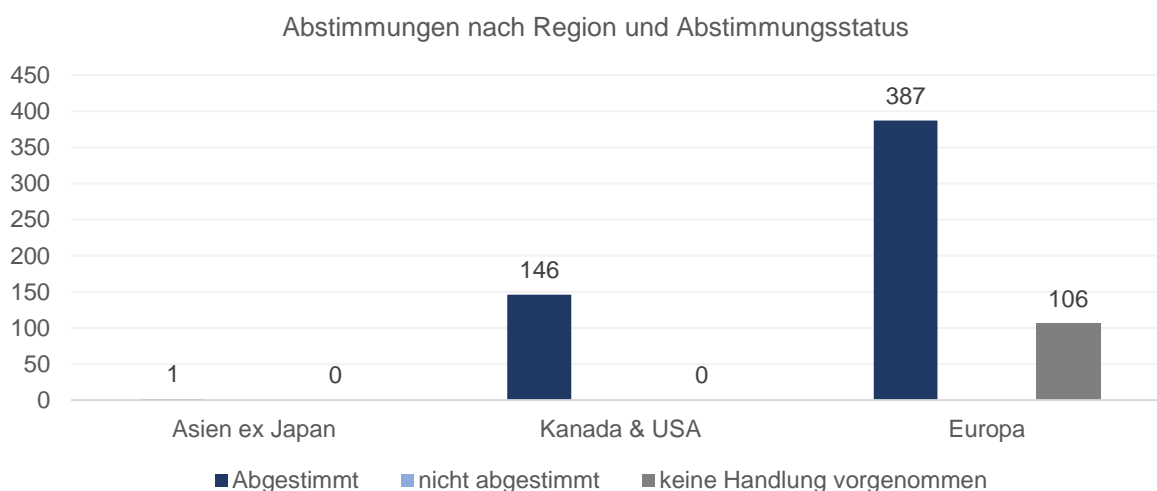


Abbildung: Stimmrechtsausübung für Publikumsfonds der SPSW Capital GmbH sowie einigen Publikumsfonds der MFI Asset Management GmbH, Quelle ARUG Reporting der Universal Investment für das Jahr 2023

Die Universal Investment orientiert sich an den Empfehlungen des Stimmrechtsberaters Glass-Lewis. Im Falle von Management Anträgen folgte die Universal in 5,170 Fällen der Empfehlung von Glass-Lewis und stimmte in 897 Fällen entgegen

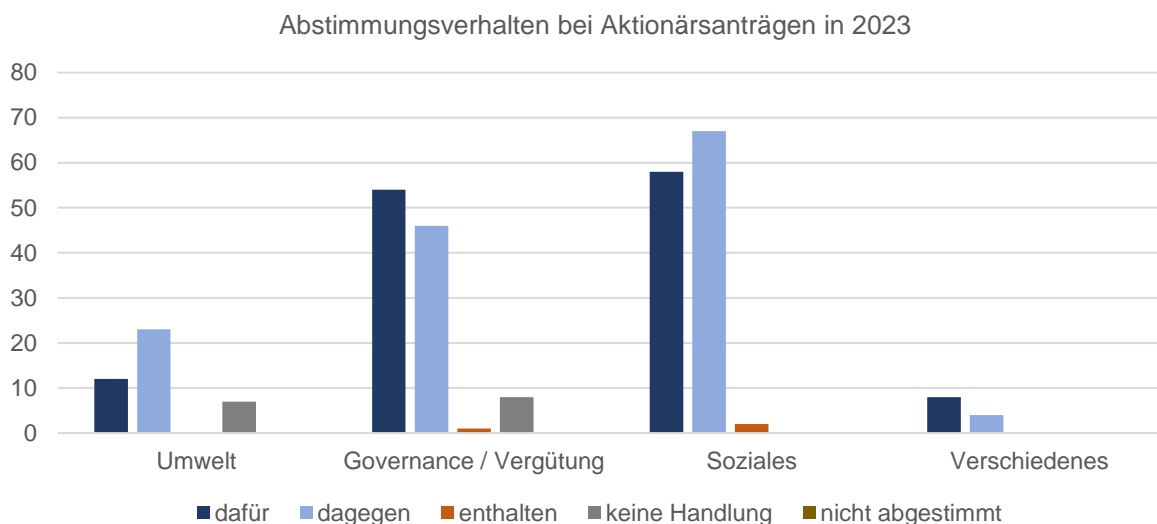
der Empfehlung ab. Unternehmen, bei denen gegen das Management abgestimmt wurde, umfassten unter anderem Helma Eigenheimbau, und Hypoport SE. Im Falle von Aktionärsanträgen waren es 233 bzw. 46 Fälle. Bei den 294

⁴ https://www.universal-investment.com/-/media/Compliance/PDF/UID-German/Mitwirkungspolitik-2/Mitwirkungspolitik/Mitwirkungspolitik_UID_122020.pdf

Aktionärsanträgen stimmte die Universal für die LAIQON-Fonds in 137 Fällen gegen das Management.

Abstimmungen wie folgt. Insgesamt gab es 322 Aktionärsanträge, die sich unter anderem auch auf Audit, M&A oder andere finanzielle Themen verteilte.

Bei den Aktionärsanträgen im Bereich Umwelt, Soziales und Governance erfolgten unsere



Abbildung, Quelle ARUG Reporting Universal Investment per 4. Januar 2024

In den Jahren 2022 und 2023 haben die Fondsmanager der SPSW Capital GmbH in über 50 Fällen zu einer Abweichung der Stimmrechtsausübung beigetragen nach Rücksprache mit der jeweiligen KVG. Gründe

dafür lagen zum Beispiel an Bedenken zur Eignung von Einzelpersonen bei der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern oder die Empfehlung zu einem Aktienrückkaufprogramm.

6. Engagement als Finanzportfolioverwalter und Investor

Ungeachtet der Stimmrechtsausübung auf Seiten der KVG gehen die LAIQON Rechtseinheiten als ausgelagerter Finanzportfolioverwalter mit ausgewählten Unternehmen in den Dialog. Dieses Dialogersuchen kann mehrere Gründe oder Zielsetzungen haben, darunter

- Anfrage zu weiteren Informationen oder Stellungnahmen zu bestehenden Offenlegungen
- Stellungnahme zu kontroversen Themen oder allgemeinem Newsflow bzw. Nachrichtenlage und Performance (zu finanziellen oder nicht-finanziellen Themen)
- Kontroversen
- Zielsetzungsmaßnahmen

Dabei folgen wir den Definitionen der PRI sowie Teilen der Aktionärsrechterichtlinie ARUG II. Ein Dialog mit einem Unternehmen zählt als „Engagement“ im Sinne von Active Ownership, wenn...

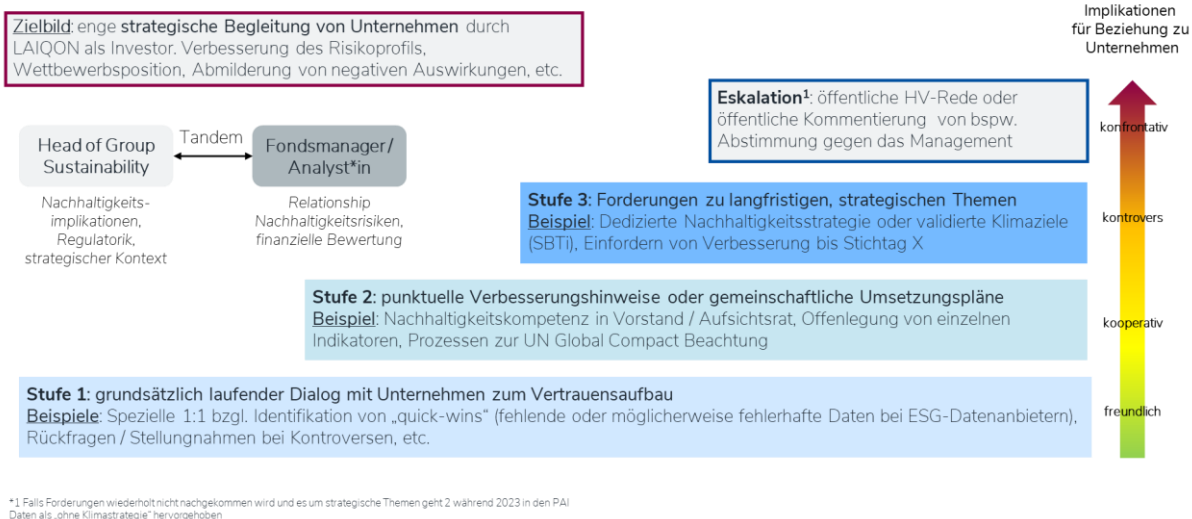
- ... wir unsere Eigentümer-Position zur Beeinflussung nutzen können⁵
- ... wir aktiv versuchen, das Unternehmen zu verändern
- ... ein regelmäßiges Monitoring beabsichtigen
- ... wir Forderungen stellen, bzw. Ziele und Fristen zur Umsetzung

Aufgrund der Größe und der begrenzten Einflussmöglichkeit von LAIQON sehen wir bis auf weiteres davon ab, uns im Rahmen von „public advocacy“ mit staatlichen Emittenten in den Dialog zu setzen.

Unsere im Jahr 2022 und 2023 geführten Unternehmensdialoge haben wir in folgender Grafik zusammengefasst.

Die Unternehmensdialoge fanden im Namen der jeweils lizenzierten Rechtseinheit statt. Aus regulatorischen Gründen findet Engagement nicht im Namen des Fonds. Das Geschäftsmodell der LAIQON, welches verstärkt in Nebenwerte allokiert ist, erfordert verlässliche Daten damit unsere Fondsmanager und Analyst*innen eine verlässliche Due Diligence durchführen können.

Engagement Strategie



⁵ Voraussetzung ist, dass wir investiert sind. Due Diligence vor Tätigkeit einer Investition zählt folglich nicht als Eigentümerposition



Fallstudien

7. Ausgewählte Engagement-Beispiele und Fallstudien

Im abgelaufenen Jahr 2023 sowie im Jahr davor konnten unsere Fondsmanager und Analysten mit Portfoliobeständen zu folgenden Themen in den Dialog gehen. Dabei konnte in 2023 der Head of Group Sustainability ausgewählte Themen unterstützen und auf den bestehenden Prozess rund um das PAI Reporting aufbauen. Insgesamt fanden in 2022 und 2023 folgende Dialoge mit

Unternehmen statt. Für die Zukunft sind wir bestrebt, diese Dialoge zu intensivieren und die Anzahl der Dialoge mit Qualitätsanspruch aufrechtzuerhalten. Die Dialoge betrafen im Wesentlichen Unternehmensbeteiligungen von den LAIQON Rechtseinheiten SPSW Capital GmbH und MFI Asset Management GmbH.

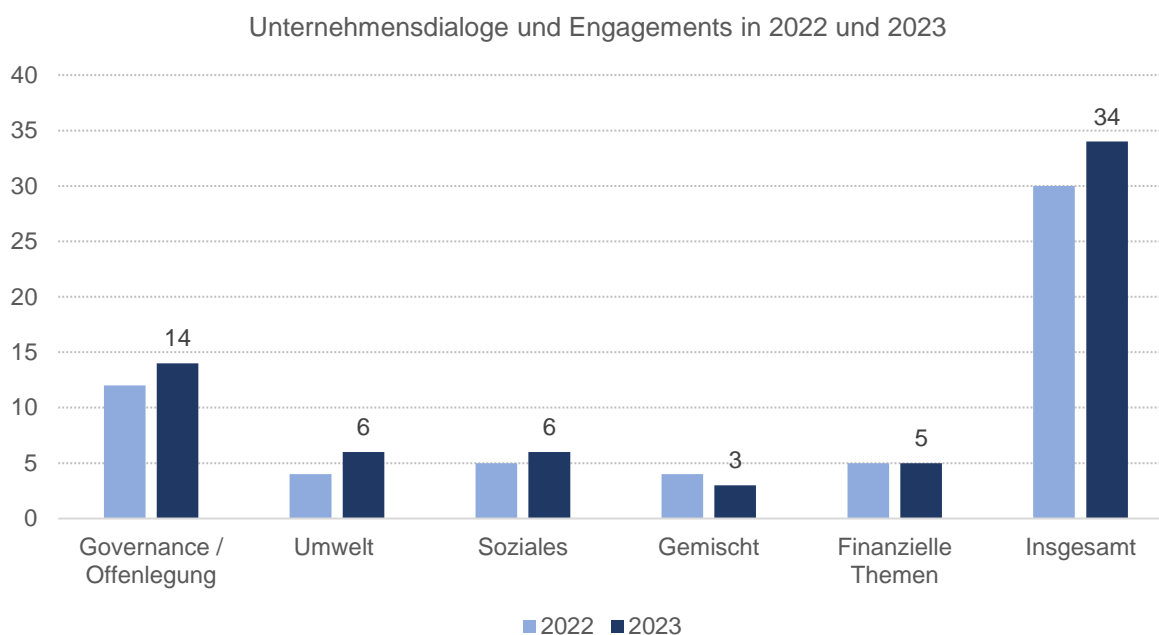


Abbildung: von LAIQON Rechtseinheiten geführte Dialoge mit Portfoliounternehmen im Bereich Aktien und Renten

Im Folgenden heben wir zusätzlich ausgewählte Beispiele hervor und gehen darauf in den Folgeberichten verstärkt ein.

7.1 KONE

Thema:	Die Fondsmanager der SPSW Capital GmbH wiesen auf das Unternehmensziel hin, bis 2030 eine emissionsfreie Flotte haben zu wollen. Wir forderten nach Offenlegung der konkreten Maßnahmen wie dieses erreicht werde.
SDG-Bezug:	9, 12, 13
Ergebnis:	Electric Vehicle (EV) bzw. Hybrid-Flotte wird vor allem in den Ländern ausgebaut, in denen gute Infrastrukturen gibt - u.a. Niederlande und Finnland. Aktuell sei diese Umsetzung leider noch nicht in allen Ländern möglich; aktuell ca. 20k EV-/Hybrid-Autos
Nächste Schritte:	Kontakt wird aufrechterhalten und Sachverhalt erneut thematisiert

7.2 Kion AG

Thema:	im Rahmen einer Roadshow der Firma wurde in einem persönlichen Meeting das Thema Teilnahme an der Science Based Targets Initiative angeregt und dessen Mehrwert für die Firma aus Kapitalmarktperspektive.
SDG-Bezug:	13
Ergebnis:	Unternehmen nimmt Teil, SBTi-Validierung im Gange.
Nächste Schritte:	Update des Unternehmens über den Fortschritt an die SPSW Capital GmbH folgt

7.3 SAF-Holland

Thema:	im Rahmen eines persönlichen Meetings strebten Vertreter der SPSW Capital GmbH einen Dialog zur Kapitalmarktwahrnehmung von SAF Holland SE an – auch bezüglich der Klimazielsetzungen. Insgesamt wurde eine Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit angestoßen und eine Teilnahme an der SBTi
SDG-Bezug:	13
Ergebnis:	Das Unternehmen erkannte den Mehrwert und verstand die Position von LAIQON als Investor. Allerdings wurde auf die Ressourcensituation hingewiesen und dass aufgrund dessen eine SBTi Teilnahme kurzfristig nicht in Frage käme.
Nächste Schritte:	Wir beobachten das Unternehmen weiterhin und weisen auf den Mehrwert hin. Kurzfristig wird LAIQON als Lead Investor bei SAF Holland im Rahmen der CDP Non-Disclosure Campaign antreten und dazu mit dem Unternehmen verstärkt in den Dialog treten.

7.4 Henkel

Thema:	Das Unternehmen wurde im Rahmen der „db access conference“ in einem Management Meeting angesprochen. Die Frage des Fondsmanagers war welche Maßnahmen geplant sind oder bereits getroffen wurden, um die Scope 3-Emissionen zu reduzieren?
SDG-Bezug:	13
Ergebnis:	Engagement mit der Lieferketten, um sich Klimaziele zu setzen. BASF und Henkel verpflichten im Rahmen eines gemeinsamen Projekts, fossile Rohstoffe für die meisten Produkte durch erneuerbare Rohstoffe zu ersetzen
Nächste Schritte:	Wir werden das Unternehmen weiterhin auf die Erreichung seiner Scope 3 Reduktionsziele hin analysieren und beobachten

7.5 PostNL (bereits Ende 2022)

Thema:	mehrere Durchsuchungen in Belgien wegen des Verdachts auf Menschenhandel, moderne Sklaverei und nicht angemeldete Arbeitsverhältnisse. Das Unternehmen wurde von einem Fondsmanager des LF – Green Dividend World per E-Mail kontaktiert mit der Bitte um eine Stellungnahme.
SDG-Bezug:	4, 8
Ergebnis:	die Position wurde nach unzufriedener Unternehmensantwort bzw. -reaktion aus dem betreffenden Publikumsfonds veräußert. Der Fondsmanager beobachtet PostNL weiterhin regelmäßig.

Nächste Schritte: vorerst keine. Die Position wurde nach lückenhafter Unternehmensantwort bzw. -reaktion aus dem betreffenden Publikumsfonds veräußert. Der Fondsmanager beobachtet PostNL weiterhin regelmäßig.

7.6 BayernLB (Engagement im Bereich Renten)

Thema: mit der Nachhaltigkeitsexpertin der Bayern LB wurde im Rahmen eines ESG-Fragebogen eine Kontroversen-Ansprache vorgenommen in Bezug auf die Vorwürfe, dass die BayernLB zwischen 2016 und 2021 über Kredite die russische Öl- und Kohle-Industrie „massiv unterstützt“ haben sollte. Konkret fragte der Fondsmanager der LAIQON Gruppe, inwieweit dies untersucht wurde und ob daraus Konsequenzen abgeleitet wurden.

SDG-Bezug: 13, 16

Ergebnis: Das Institut berichtete, dass die betreffenden Zahlen aus einem NGO-Report⁶ nicht nachvollziehbar seien, man aber grundsätzlich solche Berichte und Vorwürfe ernst nehme. Das Institut hält sich an die Sanktionen und Embargos im Zusammenhang mit Russland.

Nächste Schritte: keine, die Anleihe wurde in 2023 aus anderen Gründen veräußert.

7.7 7C Solarparken / Meyer Burger / DO&CO

Thema: Bei beiden Unternehmen wurde im Zuge des PAI-Berichts⁷ der SPSW Capital GmbH als Finanzteilnehmer bzw. Finanzportfolioverwalter bei beiden Unternehmen festgestellt, dass auf Basis der Daten unseres ESG-Datenanbieters fehlende Prozesse zur Überwachung der Einhaltung des UN Global Compact bzw. OECD-Richtlinien vorliegen. In dem Zuge wurde gemeinsam mit dem Head of Group Sustainability

SDG-Bezug: 8, 10, 16

Ergebnis: Die Unternehmen reagierten aufgeschlossen gegenüber dem Thema und erkannten die Wichtigkeit dieses Key Performance Indicators. Sie fragten nach weitergehenden Informationen zur Erhebungsmethodik auf Seiten der ESG-Datenanbieter und wie sie dieses verbessern können.

Nächste Schritte: LAIQON steht mit den Unternehmen weiter im Dialog sofern die Bestände nicht zwischenzeitlich veräußert wurden. Wir beobachten mit Hilfe der PAI-Daten der Unternehmen inwiefern sich eine Verbesserung bereits eingestellt hat

⁶ <https://www.nordbayern.de/wirtschaft/uber-jahre-putins-macht-gestarkt-vorwurfe-gegen-deutsche-banken-und-versicherer-1.11931755>

⁷ Wesentliche nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts, PAI) und die dazugehörige Berichtspflicht auf Ebene der SPSW Capital GmbH als Finanzmarktteilnehmer gemäß Artikel 4-10 der Offenlegungsverordnung RTS.

8. Dokumentation und Überwachung

Die Fondsmanager und Analysten der lizenzierten LAIQON Rechtseinheiten nutzen seit 2023 eine web-basierte Plattform zur Erfassung von Unternehmensdialogen. Diese wird vom Head of Group Sustainability eingesehen und ausgewertet. Zentrale Elemente der Online-Plattform sind dabei das Meeting-Datum, die

besprochenen Themen samt SDG-Mapping (falls zutreffend), Gesprächspartner (Vorstandsebene vs. Investor Relations, etc.). Wir werden die Plattform sukzessive weiterentwickeln und planen, die Ergebnisse und Erkenntnisse direkt in das Data Warehouse (DWH) der LAIQON Gruppe zu integrieren.

9. Treibhausgasintensitätsreduktion

Im Rahmen unserer unternehmensweiten Ausrichtung an den Zielen des Pariser Klimaabkommens verfolgen wir für einige unserer Publikumsfonds eine explizite oder verbindliche Dekarbonisierungsstrategie. Hierbei kann der Unternehmensdialog je nach Strategie und Unternehmen eine unterschiedliche Bedeutung haben.

Die zwei LAIC-Aktiefonds (LF – AI Equity Impact EU und LF – AI Equity Impact US, beide Artikel 9 SFDR) verfolgen das Ziel, jährlich eine Reduktion der Treibhausgas-Intensität innerhalb des Fondsgeschäftsjahres zu erreichen. Die Überprüfung dieses Zieles wird mit kommerziellen ESG-Datenbanken sichergestellt. In der Vergangenheit bezog die LAIQON Gruppe dafür noch Daten des Spezialanbieters Urgentem (über ICE) hat jedoch seit Oktober 2023 die Klimamodule von ISS-ESG abonniert.

Auf Basis der verfügbaren Daten über ISS-ESG besteht für den Fondsmanager die Möglichkeit, die Treibhausgasintensität des Portfolios zu überwachen, damit das 7% Ziel eingehalten wird.

Dies wird mit Hilfe der Datenanbieter ISS-ESG bzw. Urgentem (bis Januar 2024) regelmäßig überwacht. Innerhalb von ISS-ESG stehen unterschiedliche Datenpunkte zur Messung bereit, inklusive ein Konfidenzintervall der Vertrauenswürdigkeit der Daten auf Einzelemittenebene. Letztere können von Analyst*innen und Fondsmanagern der SPSW Capital und MFI Asset Management kritisch analysiert und bewertet werden. Bezüglich der einzelnen Datenpunkte stehen der Chief Sustainability Officer sowie die Fondsmanager der SPSW Capital GmbH im engen Austausch mit den Unternehmen sowie den ESG-Datenanbietern. Darüberhinaus sucht die SPSW Capital GmbH auch die externe Transparenz über ESG-Webinare und öffentliche Interviews.



Kontroversen-Monitoring

10. Kontroversen-Monitoring

Materielle Kontroversen bei unseren Portfoliounternehmen können oft den Ausschlag geben, ob wir mit Unternehmen tiefer in den Dialog eintreten. Dabei fordern wir oft Transparenz, Stellungnahmen oder gegebenenfalls auch Maßnahmen zur Verbesserung der Situation.

Den jeweiligen Rechtseinheiten innerhalb der LAIQON Gruppe liegen zur Kontroversen-Prüfung zwei verschiedene Datenbanken vor. Zur zusätzlichen Validierung der hauptsächlich genutzten ISS-ESG Daten verwenden die Fondsmanager und Analysten zusätzlich Daten des Spezialanbieters RepRisk®. Die von RepRisk® analysierten Nachhaltigkeitsaspekte gehen über den UN Global Compact hinaus und umfassen auch OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen oder die Kernarbeitsnormen der International Labor Organisation (ILO). Hieraus leitet sich jedoch keine verbindliche Anlagerestriktion ab und es gibt kein RepRisk® Signal für eine

(Nicht-)Erwerbbarkeit eines Einzeltitels. Innerhalb der LAIQON Gruppe gibt es mehrere Zugänge zu RepRisk®, einer davon liegt bei dem Head of Group Sustainability für ein zentrales Monitoring der Portfolios oder ad-hoc Prüfung von Einzelwerten. Im Falle von kritischen Fällen (beispielsweise „red flag“ bei der UN Global Compact Beachtung eines Einzelwertes) kann der Wert einer gesonderten Überprüfung durch den Head of Group Sustainability gemeinsam mit dem betreffenden Fondsmanager unterzogen werden. Die Regelung zur Einhaltung internationaler Normen wurde ebenfalls in einer internen Richtlinie geregelt, welche öffentlich zugänglich ist⁸.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gilt das Kontroversenmonitoring über RepRisk® nur für Fonds, welche von der SPSW Capital GmbH verwaltet werden. Eine Ausweitung auf weitere Fonds der LAIQON Gruppe ist in Planung und wird in diesem Dokument entsprechend aktualisiert.

11. Do-No Significant Harm, Minimum Social Safeguards & Good Governance

Für die LAIQON Fonds, die mindestens als Artikel 8U eine Mindestquote nachhaltiger Investitionen gemäß EU 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) führen, müssen Prozesse sichergestellt werden,

die den regulatorischen Anforderungen für nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Abs.17 der Offenlegungsverordnung genügen. Dazu zählen:

Do no significant harm

Investitionen, die kein anderes Umwelt- oder Sozialziel erheblich beeinträchtigen

Good governance / minimum social safeguards

Unternehmen, in die investiert wird, müssen Verfahrensweisen einer guten Unternehmens-führung anwenden, insbesondere bei soliden Management-strukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung der Steuervorschriften

Oben genannte Punkte werden auch nach Anwendung der umfassenden Ausschlusslisten (auf Basis der Screens in ISS-ESG) insbesondere

durch das laufende Kontroversenmonitoring der Fondsmanager sichergestellt. Sowohl die Auswahl von Ausschlusskriterien als auch

⁸ Abrufbar hier:

https://laiqon.com/fileadmin/LAIQON/01_Top_Level_Navigati

on/Unternehmen/03_Nachhaltigkeit/Internationale_Normen_Vorgaben_LAIQON_vfinal_website.pdf

potenzielle Kontroversen sind unten abgebildet. Elemente, die fett markiert sind, können fondsspezifisch bereits als Vorab-Ausschlusskriterium festgehalten sein. Good governance und minimum social safeguards werden insbesondere durch die Einbeziehung des

UN Global Compact sichergestellt. Die LAIQON AG und ihre Tochtergesellschaften erachten Firmen, die die Vorgaben des UN Global Compact einhalten als vorbildlich bezüglich einer guten Corporate Governance, Behandlung von Mitarbeitern und sonstigen Interessensgruppen.

	Umwelt/Environment	Soziales/Social	Unternehmensführung/ Governance
Kontroverse Themen oder Geschäftspraktiken	Brandrodung oder illegale Abholzung von Wäldern (insbes. Regenwälder)	Diskriminierung (Unternehmen & Lieferkette)	Geldwäsche, Bilanzfälschung, Betrug oder Steuerhinterziehung
	Fossile Energien / Fracking / Kernenergie	Gentechnik (grüne Gentechnik / Klonierungsverfahren)	
	Gefährdung von Weltnatur und Weltkulturerbe	Kinderarbeit und Zwangsarbeit	Korruption & Bestechung
	Handel mit gefährlichen Arten (Flora / Fauna)	Kontroverse Industrien mit gesellschaftlichen Auswirkungen*	
	Schädigung Biodiversität	Konventionelle & kontroverse Waffen	Preismanipulation und Preisabsprachen; allgemein wettbewerbswidriges Verhalten (wie zum Beispiel Kartellbildung, Patentmissbrauch)
	Tierversuche / Misshandlung von Tieren	Menschenrechts-verletzungen und Arbeitsrechtsverletzungen	
	Übermäßige Verschwendung von Ressourcen	Missachtung der Beteiligung der lokalen Bevölkerung	Rechtsverstöße allgemein
	Umweltverschmutzung (Luft / Boden / Wasser)	Schwache Sicherheits- und Produktstandards	
Datenquellen	Eigene Analyse von Nachhaltigkeitsberichten, RepRisk, Urgentem (bis Mitte Januar 2024), ISS-ESG, Bloomberg, CDP		

Abbildung: Auswahl von Ausschlusskriterien und potenzielle Kontroversen für folgende Engagement-Themen

12. PAI-Berücksichtigung

Die Fondsmanager und Analysten der betreffenden Rechtseinheiten der LAIQON Gruppe haben über ISS-ESG und Bloomberg Zugang zu den PAI-Daten (engl. Principal Adverse Impacts, Nachhaltigkeitsfaktoren), um diese im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zu berücksichtigen. Auch wenn angewendete Ausschlusskriterien darauf abzielen, PAIs auf Die Berücksichtigung zielt zudem darauf ab, die entsprechenden PAIs im Rahmen der Offenlegung mit erfolgten und geplanten Maßnahmen zu kommentieren. Jedes Quartal wird durch den Head of Group Sustainability der LAIQON Gruppe eine Identifikation und

Portfolioebene abzumildern sind die PAIs auch Teil der Einzeltitelbewertung durch die Fondsmanager. Eine Verzielung der PAIs und Unterlegung mit entsprechenden Maßnahmen muss durch die LAIQON Tochtergesellschaften mit dem Head of Group Sustainability abgestimmt werden.

Priorisierung der PAIs sowohl aggregiert als auch auf Einzelportfolioebene durchgeführt mit Berichterstattung an die Fondsmanager. Dazu gibt es monatliche Regeltermine mit dem Fondsmanagement der SPSW Capital GmbH; alle 3 Monate wird dieser Termin unter anderem für

die Besprechung der PAIs genutzt. Im Anschluss an den Termin erhalten alle Fondsmanager die jeweiligen Daten zur bilateralen Besprechung sowie Ableitung von Maßnahmen. Diese Maßnahmen können zum Beispiel eine Reduzierung oder Veräußerung einzelner Bestände umfassen oder eine Kontaktaufnahme zum Unternehmen. Die Kontaktaufnahme zielt darauf ab, entweder die ISS-ESG Daten zu validieren oder das Unternehmen zu einer Stellungnahme oder Maßnahmen zu bewegen. Konkret im Bezug auf PAI-Nummer 14 (Engagement in kontroversen Waffen) verfügt die

LAIQON Gruppe über eine eigene Richtlinie, die extern abrufbar⁹ ist. Für die SPSW Capital GmbH ist die entsprechende quantitative Offenlegung nach Artikel 4 der Offenlegungsverordnung hier¹⁰ abrufbar. Für die LAIC Vermögensverwaltung GmbH und die MFI Asset Management GmbH erfolgte im Juni 2024 eine entsprechende Offenlegung.

Für die MFI Asset Management GmbH ist der Prozess für die PAI-Berücksichtigung identisch; nur mit anderen beteiligten Fondsmanagern und Analysten.

13. Ausblick

Für die Zukunft möchte LAIQON verstärkt Bericht erstatten, welche Verbesserung auf unser Ersuchen hin bei den Portfoliounternehmen eingetreten sind. Darüber hinaus haben einige Spezialstrategien der SPSW Capital GmbH ein verbindlicheres Rahmenwerk und haben strategische Holdings in ihrem Portfolio, bei denen wir unter gewissen Voraussetzungen eine

partnerschaftliche Zusammenarbeit während der Haltedauer pflegen.

Im Rahmen unserer Rolle als „Lead Investor“ mit zwei deutschen Unternehmen für die CDP Non-Disclosure Campaign werden wir ebenfalls über weitere Entwicklungen informieren. Ebenso wie die weiteren Schritte bei o.g. Fallstudien.

⁹ Unter diesem Link verfügbar:

https://laiqon.com/fileadmin/LAIQON/PDFs/LAIQON_Investitionspolitik_bezueglich_Hersteller_kontroverser_Waffen_final.pdf

¹⁰

https://laiqon.com/fileadmin/user_upload/PAI_Report_SPSW_30Jun2023_v3.pdf



Anhang und Glossar

Anhang 1 Mitgliedschaften & Partnerschaften

Initiative	Abkürzung	Rechtseinheit	Kontaktperson	Zweck
CDP	Ehemals Carbon Disclosure Project	LAIQON Gruppe	Head of Group Sustainability	Datennutzung
CDP non-disclosure campaign	-	LAIQON Gruppe	Head of Group Sustainability	Engagement
DVFA	Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse	SPSW Capital GmbH	Senior Portfolio Manager SPSW Capital GmbH	Austausch, Einbringen von know-how
PRI	Principles for Responsible Investment	LAIQON Gruppe	Head of Group Sustainability	Benchmarking, best-practice, market research
FNG	Forum Nachhaltige Geldanlage	MFI Asset Management GmbH	Sustainability / Marketing bei MFI Asset Management GmbH	Austausch
FNG-Siegel	n/a	SPSW Capital GmbH und MFI Asset Management GmbH	Head of Group Sustainability	Zertifizierung einzelner Fonds
Österreichisches Umweltzeichen	n/a	SPSW Capital GmbH	-	Zertifizierung einzelner Fonds
VuV	Verband unabhängiger Vermögensverwalter	Einzelne LAIQON Einheiten	Einzelne Vertreter der LAIQON Einheiten	Austausch
Frankfurt School of Finance	n/a	LAIQON	Head of Quantitative Analysis LAIC	Austausch
Universität Hamburg	n/a	LAIQON	Allgemein LAIQON	Austausch
WWF	-	LAIQON	Head of Group Sustainability	Vertraglich vereinbarte technische Zusammenarbeit

Anhang 2 Glossar

ISS-ESG	Hauptdatenanbieter von der LAIQON Gruppe für die relevanten Rechtseinheiten.
Baader Bank AG	Agiert als Dienstleister und in diesem Falle durchführende Partei für die Pre-trade Compliance (Anlagegrenzprüfung)
Universal Investment	Eine von mehreren Service Kapitalverwaltungsgesellschaften der lizenzierten Rechtseinheiten der LAIQON Gruppe (SPSW Capital GmbH, LAIC Vermögensverwaltung GmbH und MFI Asset Management GmbH)
Data Warehouse	in das Data Warehouse werden über IT-Schnittstellen sämtliche Daten geliefert, die u.a. für LAIC oder SPSW genutzt werden.
PAI	Principal Adverse Impacts – wesentliche nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Einzelheiten des Inhalts und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit dem Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen, des Inhalts, der Methoden und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsindikatoren und nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen sowie des Inhalts und der Darstellung von Informationen in Zusammenhang mit der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale und nachhaltiger Investitionsziele in vorvertraglichen Dokumenten, auf Internetseiten und in regelmäßigen Berichten
SDGs	Sustainable Development Goals (THE 17 GOALS Sustainable Development (un.org))
PRI	Principles for Responsible Investment (Prinzipien für nachhaltiges Investieren) PRI Home (unpri.org)
CDP	(vormals Carbon Disclosure Project). Als non-Profit Gesellschaft setzt sich CDP für Offenlegung in der Realwirtschaft und Finanzwirtschaft ein: https://www.cdp.net/en